

November 21

PRESSEINFORMATION

Swarovski Kristallwelten Store Wien: Träumen begegnen	1
Tausend Reflektionen: Swarovski Kristallwelten Store Wien im Detail	4
Die Besonderheit des Swarovski Kristallwelten Stores Wien und seine Produktvielfalt	7
Künstlerbiografien	9
Allgemeine Informationen	12
Redaktionelle Hinweise	13

SWAROVSKI

SWAROVSKI KRISTALLWELTEN STORE WIEN: TRÄUMEN BEGEGNEN

Im Herzen der österreichischen Bundeshauptstadt, in der Kärntner Straße 24, lädt der Swarovski Kristallwelten Store Wien in eine funkelnde Welt des Staunens und Kaufens ein. Mit den Kuben in der auffallenden Fassade und der stetig wechselnden Kunstbühne im Schaufenster zeigt sich bereits außen die bewusste Verschmelzung aus moderner Kunst und glanzvoller Produktpräsentation, die sich im Inneren der Markenwelt auf drei großzügig gestalteten Ebenen fortsetzt – jede einzelne eine Entdeckungsreise wert, auf der man so großen Namen begegnet wie Iris van Herpen, Yves Béhar und Tokujin Yoshioka.

Der Swarovski Kristallwelten Store Wien überrascht mit einer außergewöhnlichen Verkaufsatmosphäre: Im modernisierten Inneren eines historischen Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert offenbart sich dem Besucher ein inspirierendes Wechselspiel zwischen Design, moderner Kunst und kristallinem Shopping-Ambiente. Unterstützt wird das Erlebnis von einem eigens für die Shoppinglandschaft entwickelten eleganten Duft, der mit einem Touch Glamour und Sinnlichkeit das Wesen der Swarovski Kristallwelten auf einer ganz unerwarteten Ebene vermittelt.

Die Außergewöhnlichkeit des Ortes zeigt sich jedoch bereits im äußeren Erscheinungsbild: Die Honeycomb-Fassade, die mittels LED-bestückter Kristall-Lichtmodule, den Swarovski Architectural Elements, zum Leuchten gebracht wird, ist weithin sichtbar auf Wiens beliebtester Einkaufsmeile. Zudem ermöglichen in den Straßenraum ausgreifende und die Außenfassade durchdringende Erker, die Kuben, faszinierende Ein- und Ausblicke. Regelmäßig stellen sie eine Bühne dar für Installationen weltbekannter Künstler wie Iris van Herpen, die international für die futuristische Dramatik ihrer Kollektion bekannte Haute-Couture-Designerin aus den Niederlanden. Ihr Markenzeichen sind avantgardistische Kleider, die wie Skulpturen wirken und gleichzeitig mit Bewegung spielen. Bekannt ist van Herpen für ihre Pionierleistung, 3D-Druck-Technik im Modedesign zu verwenden. Wer den Hintergrund der Konzeptdesignerin kennt – sie war jahrelang selbst klassische Balletttänzerin – erkennt sofort das Grundthema von Bewegung und

SWAROVSKI

Geschmeidigkeit in ihren Designs. Ein weiteres Highlight für die Passanten auf der Kärntner Straße: Der Swarovski Kristallwelten Store Wien sorgt alle zwei Monate mit einem kunstvoll erzählten Arrangement im zentralen Schaufenster dafür, dass ein einfacher Einkaufsbummel zum besonderen Erlebnis wird.

Innerer Glanz

Im Eingangsbereich fasziniert die Installation „Lake of Shimmer“, konzipiert vom japanischen Star-Designer Tokujin Yoshioka. Sie wurde komplett im Hause Swarovski hergestellt und verbindet alle drei Ebenen des Swarovski Kristallwelten Stores Wien. 16.000 kleine Spiegel bilden eine silbrig schimmernde Fläche von über 88 Quadratmetern. Da sie ununterbrochen in Bewegung sind und das Licht reflektieren, erinnert die Installation an das Spiel des Lichts mit Kristall oder mit der Oberfläche eines Sees. Ständige Erneuerung, Wandel und Innovation gelten als die Maximen von Swarovski. Als Symbol für die Wandelbarkeit von Kristall entstanden die „Eclectic Panthers“. Idee des Projektes war es, eine klassische, kristalline Form – in diesem Fall die eines Panthers – vielfach neu zu interpretieren. So sind heute im Wiener Swarovski Store 45 Pantherfiguren in unterschiedlichen Farben, Effekten und Materialien ausgestellt, deren ursprünglicher Werkstoff präzise geschliffenes Kristall ist. Und selbst das Licht, das auf sie und die Besucher fällt, stammt aus kreativer Designerhand: Der Luster „Mini Voyage“ – entworfen von Yves Béhar für Swarovski Crystal Palace – entfaltet eine unnachahmliche Anziehungskraft. Seitens Neuer Markt leuchtet der von Tord Boontje kreierte Luster „Ice Branch“. Im Untergeschoß befinden sich neben dem Kunstwerk „Fractal Station“ – ein mathematisches Kunstwerk in Form eines Oktaeders – faszinierende Kristallkreationen und legendäre Stücke mit Geschichte, zusammengefasst in der standortübergreifenden Dauerausstellung „Timeless“, die an den gleichnamigen Bereich in den Swarovski Kristallwelten in Wattens sowie im Swarovski Kristallwelten Store Innsbruck anknüpft. Auch hier sorgt ein eigens kreierter Duft mit Aromen und Essenzen aus Bergamotte, Lavendel und Patschuli für ein sinnliches Erlebnis. Dabei gibt es viele besondere Ausstellungsobjekte zu entdecken, die von kreativen Partnerschaften, glamourösen Auftritten auf Leinwänden, Bühnen und roten Teppichen und von fünf Generationen erzählen. Verantwortlich für den erzählerischen Spannungsbogen zeichnet der Architekt und Museumsgestalter HG Merz in Zusammenarbeit mit dem Swarovski Corporate Archive. Das Ergebnis ist eine 120-jährige Reise durch ein funkelndes Markenuniversum. Das opulente, drei Meter hohe Lichtobjekt „Cascade“ von Vincent van Duysen markiert hier einen Meilenstein in der

SWAROVSKI

Verbindung zwischen Kristall und Licht – so wie der Swarovski Kristallwelten Store Wien eine außergewöhnliche Verbindung zwischen einem Kultprodukt und einer Kultmetropole darstellt. „Bewusst haben wir uns bei der Standortsuche für Wien entschieden“, erklärt Markus Langes-Swarovski, Mitglied des Swarovski Executive Board, „eine Stadt, die seit Jahrhunderten als Drehscheibe zwischen Ost und West fungiert und Kultur atmet – sowohl in kulturhistorischem Sinne als auch als moderne, trendbewusste Metropole.“

SWAROVSKI

TAUSEND REFLEKTIONEN: SWAROVSKI KRISTALLWELTEN STORE WIEN IM DETAIL

Avantgarde, Ästhetik und Innovation – die Architektur

Vorhang auf für eine funkelnde Weltpremiere: Tausende von Kristallen und LED-Lichtpunkten verleihen der Außenfassade von Swarovski Kristallwelten Store Wien eine einzigartige Magie. Swarovski Kristalle sorgen für ein faszinierendes Wechselspiel zwischen Architektur und Kristall mit dynamischen Oberflächeneffekten. Besonders nach Einbruch der Dämmerung glitzert die wabenartig strukturierte Fassade in unterschiedlichen Lichtstimmungen und erzeugt Illusionen von glimmender Lava und glitzerndem Eis. Das technologisch innovative Fassadenkonzept, das auf steuerbaren, LED-bestückten Kristall-Lichtmodulen basiert und über 11.000 Swarovski Kristalle pro Quadratmeter fasst, wurde von Swarovski entwickelt und fand in Wien in dieser Form erstmals Verwendung. Heute ist Honeycomb längst ein Erfolgsprodukt geworden, das Luxushotels, Szenebars und Wellnessressorts beleuchtet. Das Gebäude insgesamt verblüfft durch den Kontrast zwischen der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Fassade und einer avantgardistischen Glaskonstruktion. Eingepasst in das historische Stadtbild spiegelt die hell strahlende Raumkomposition die Schönheit, den Wert und die Anziehungskraft von Swarovski wider. Geplant und realisiert wurde der Swarovski Kristallwelten Store Wien von den Innsbrucker Architekten Hanno Schlögl und Daniel Süß, deren Ziel es war, ein harmonisches Miteinander von traditionellen und innovativen Stilmitteln zu schaffen. „Wir konzentrieren uns auf den Dialog zwischen Alt und Neu, indem wir die bauliche Ergänzung den historischen Elementen kontrapunktisch gegenüberstellen“, erklären Schlögl und Süß.

Die Kuben: Künstlerische Ein- und Ausblicke

Sie sind geschlossene Räume und öffnen doch ein Fenster in eine andere Welt. Mit der Sprache der Kunst übersetzen sie die Schnelllebigkeit der Straße in die ästhetische Faszination einer kristallinen Traumlandschaft. Und natürlich sind sie eines der architektonischen Markenzeichen des Swarovski Kristallwelten Stores Wien. Die gläsernen Kuben stellen eine Verbindung zwischen der belebten Einkaufsmeile der Wiener Innenstadt und der schillernden Einkaufswelt von Swarovski dar, und sind weit mehr als eine konzeptionelle Spielerei: Sie sind eine Plattform für

SWAROVSKI

Künstler. Die Inspiration für das aktuellen Werk namens „Biomorphism“ nimmt Iris van Herpen von lebenden Organismen und Mustern, die in der Natur vorkommen. Diese formt sie in hypnotische Installationen, mit denen sie die Performance von Weiblichkeit zeigt. Ursprünglich aus dem Modedesign kommend, spielt van Herpen in ihren Installationen für den Swarovski Kristallwelten Store Wien mit unterschiedlichsten Medien, um die Grundthemen Bewegung und Verwandlung auszudrücken. Die Installationen wurden in Zusammenarbeit mit Rhea Thierstein umgesetzt. Iris van Herpen schätzt die Zusammenarbeit mit Koryphäen aus einer Vielzahl an Disziplinen, weit über die Modeszene hinaus. Ihre Einflüsse aus Biologie, Tanz und Physik in der Verbindung mit Technologie sind in unterschiedlichen Ausprägungen in den fünf Installationen spürbar. So bietet der Swarovski Kristallwelten Store Wien ein beeindruckendes Panorama in die Gedankenwelt und das Können der zukunftsweisendsten Designerin unserer Zeit. „Jede der Bühnen ist eine Ode an die Unendlichkeit, an unzählige Wandlungen in unserem Inneren. Sie sind ein sehr persönlicher Ausdruck meiner Faszination für Tanz, Natur und Surrealismus“, erklärt Iris van Herpen ihre Vision.

Ein Schaufenster wird zur Bühne – Spannender Bilderwechsel

In regelmäßigen Abständen überrascht der Swarovski Kristallwelten Store Wien mit Inszenierungen seiner Ausstellungsflächen – und beschreitet damit neue Wege der Präsentation, die aus dem zentralen Schaufenster eine Bühne der Fantasie und Spielwiese der Kreativität zaubert. In der Kärntner Straße 24 blickt der Besucher wie durch ein Fenster in eine andere Welt, was jeden Einkaufsbummel zu einem Erlebnis werden lässt.

Das Herz des Kristalls: Im Inneren des Swarovski Kristallwelten Stores Wien Träumen begegnen

Wunderwerke gibt es im Swarovski Kristallwelten Store Wien viele: Den Besucher erwarten universelle Geheimnisse der Mathematik, gebannt in kristalline Kunst – die „Fractal Station“. Das Kunstwerk besteht aus 4.423 Einzelwürfeln, die immer wieder in sich selbst symmetrisch angeordnet sind. Das Motiv aus Erneuerung, Wandel und Innovation, das zu den Maximen von Swarovski zählt, setzt sich in „Eclectic Panthers“ fort. Als Sinnbild für die Wandlungsfähigkeit von Kristall initiierte Swarovski das Projekt, das den kreativen Mitarbeitern des Unternehmens Gelegenheit gab, die Form eines klassischen Panthers aus Kristall durch Verwendung

SWAROVSKI

verschiedener Materialien – von Holz über Wachs bis Silikon – auf unterschiedliche Art zu interpretieren. Der zentrale Blickfang ist jedoch zweifellos die Installation „Lake of Shimmer“. Vom japanischen Designer Tokujin Yoshioka konzipiert und von Swarovski umgesetzt, fasziniert „Lake of Shimmer“ durch das raffinierte Arrangement von Tausenden beweglichen oktagonalen Aluminiumteilchen. 16.000 kleine Spiegel bilden eine silbrig schimmernde Fläche von über 88 Quadratmetern, die alle drei Ebenen des Swarovski Kristallwelten Stores Wien optisch verbindet. Ähnlich der Oberfläche eines Sees reflektieren die beweglichen Spiegelemente das Licht und erinnern durch ihr geheimnisvolles Funkeln an das charakteristische Lichtspiel von Kristall. Da jeder einzelne Spiegel gezielt angesteuert werden kann, entstehen die unterschiedlichsten Motive und Bewegungsmuster, die das Raumbild im Swarovski Kristallwelten Store Wien prägen. Und natürlich steht im Store auch das Licht für die enge Beziehung zwischen Kristall und Kreativität: Der Luster „Mini Voyage“ im Obergeschoß ist das verkleinerte Modell eines Lusters, den der Schweizer Architekt und Designer Yves Béhar für Swarovski Crystal Palace entworfen hat. Sein Vorbild, der Original Voyage, misst 4,5 Meter und wurde für den John F. Kennedy Flughafen in New York kreiert. Mit zwei Metern Länge ist die „Mini Voyage“ kleiner aber nicht minder effektiv mit ihren mehr als 10.000 Kristallen, die von weißen LEDs hinterleuchtet werden. Den Luster „Ice Branch“, ebenfalls im obersten Stockwerk zu sehen, kreierte Tord Boontje ursprünglich für das Swarovski Fashion Rocks Event 2005. Klare, funkelnde Swarovski Kristalle auf einem naturgetreuen Zweig machen den Luster zu einem eisigen und skulpturalen Kunstwerk. Ein monumentaler Anblick im Untergeschoß: Mit dem Luster „Cascade“ ergießen sich aus drei Metern Höhe Abertausende von Kristallen einem Wasserfall gleich in die Tiefe. Der opulente Luster besteht aus einer Fülle von Kristallketten, die mit LED-Fasern verwoben sind und von Vincent van Duysen für Swarovski Crystal Palace kreiert wurde. „Cascade“ überzeugt als eine Neuinterpretation des traditionellen Kronleuchters und zelebriert Kristall und Licht in ihrer schönsten Form. Die funkelnde Flut von Kristallen erreichte sogar Hollywood: Als Requisite im Film „Ocean’s Thirteen“ erstrahlte der Luster neben den Stars George Clooney und Brad Pitt.

SWAROVSKI

DIE BESONDERHEIT DES SWAROVSKI KRISTALLWELTEN STORES WIEN UND SEINE PRODUKTVIELFALT

Ein Besuch des Swarovski Kristallwelten Stores Wien ist Entdecken und Einkaufen zwischen funkelndem Design und lebendiger Kultur. Es ist aber auch Eintauchen in die schimmernde Atmosphäre, die von Swarovski und seinen Produkten ausgeht.

Der Swarovski Kristallwelten Store Wien beweist, wie vielfältig das Material Kristall, wie groß die Innovationskraft von Swarovski und wie stark die Partnerschaft mit der Mode- und Designszene ist. Mit einem breiten Markenportfolio an Luxury und Top Fashion Brands verziert mit Kristallen von Swarovski sowie der größten Auswahl an Swarovski Produkten bestehenden aus internationalen Kollektionen und einer bunten Vielfalt an kristallinen Figuren und Dekorelementen, ist jedes Schmuckstück ausdrucksstark, glamourös und am Puls der Zeit. Seit 1895 steht der Name Swarovski für ausgereifte Technik und Liebe zum Detail in allen Designs.

Unzählige Produkte aus und mit Kristall von Swarovski lassen die Herzen von Sammlern, Kristallfans, Technikexperten und all jenen höherschlagen, die Funkelndes schenken oder damit beschenkt werden. Sie alle finden im Swarovski Kristallwelten Store Wien eine große Auswahl an Geschenkkideen und Erinnerungsstücken. Seit der Kreation der ersten Kristallmaus im Jahr 1976 ist Swarovski auch weltweit bekannt für seine Kollektionen von Kristallkreationen und funktionalen Objekten, die Funkeln und Raffinesse in den Innenraum bringen. Mit den hochpräzisen, fernoptischen Produkten von Swarovski Optik lässt sich das Sehen neu entdecken lässt.

Im stilvollen Ambiente der Moët & Chandon Bar im ersten Stock können Besucher ihre Entdeckungsreise durch die kristalline Welt bei einem prickelnden Glas Champagner ausklingen lassen. Alle Besucher des Swarovski Kristallwelten Stores Wien empfängt ein internationales Team, das mit fachkundiger Beratung zur Verfügung steht. In verschiedenen Sprachen werden alle

SWAROVSKI

Fragen rund um Kristall beantwortet – in Chinesisch, Griechisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch,
Spanisch ebenso wie etwa in Portugiesisch, Türkisch, Italienisch und Französisch.

SWAROVSKI

KÜNSTLERBIOGRAFIEN

AIR AROMA

Seit mehr als 12 Jahren unterstützt das australische Unternehmen Air Aroma internationale Unternehmen bei der Integration moderner Beduftungskonzepte in ihrer Markenstrategie. Neben den Swarovski Kristallwelten hat Air Aroma auch die Persönlichkeit anderer bekannter Marken wie Hugo Boss, Armani, Ritz Carlton oder Nissan mit ihren Duftkreationen erfolgreich hervorgehoben. Im Bereich des Duftmarketings ist Air Aroma weltweit damit der Ansprechpartner Nummer eins. Unterstützt durch ein globales Netzwerk, unter anderem mit einem Büro in den Niederlanden, kreieren die markenerfahrenen Parfumeure einzigartige, 100 Prozent natürliche Düfte, die das Kundenerlebnis durch eine zusätzliche Sinneswahrnehmung erweitern. So wird die Erfahrung einer Marke zum einmaligen Erlebnis und damit im besten Fall unvergesslich.

Yves Béhar

Der 1967 in der Schweiz geborene Designer Yves Béhar ist der Gründer von Fuseproject, einem Unternehmen für integriertes Design, das sich Entwicklung von emotionalen Markenerlebnissen durch Storytelling verschrieben hat. Die Expertise sowie die Medien, die das Designteam von Fuseproject abdeckt, reichen von Produkten, Ambiente, Grafik und Packaging bis zu Bekleidung und Strategie. Mit seinem Stil und seinem kreativen Ansatz gibt Béhar der Welt der Technologie, des Sport, des Lifestyle und Mode neue Impulse. Béhars einzigartige Interpretation von Design sowie seine Fähigkeit, Geschichten zu entwickeln, brachten ihm weltweite Anerkennung seitens großer Museen, aber auch Erfolge bei internationalen Wettbewerben ein. Unter anderem wurde ihm 2004 der National Design Award des Cooper Hewitt Smithsonian National Design Museum verliehen. Für Swarovski Crystal Palace hat er die Luster „Nest“ und „Voyage“ entworfen.

Tord Boontje

Tord Boontje wurde 1968 im niederländischen Enschede geboren. Er studierte an der Design Academy in Eindhoven und dem Londoner Royal College of Art. Boontje arbeitet als Industrie- und Möbeldesigner und beschäftigt sich mit der Gestaltung von Verpackungen. Darüber hinaus

SWAROVSKI

wurde der mehrfach ausgezeichnete Künstler durch Innenarchitektur sowie diverse Ausstellungen und Installationen bekannt. In seinen Arbeiten spielt die Natur immer wieder eine zentrale Rolle, obwohl die Technik stets integraler Bestandteil des Endproduktes ist.

Vincent van Duysen

Das Werk des belgischen Architekten und Innenarchitekten Vincent van Duysen gilt als reduziert-minimalistisch und dennoch sinnlich. Aus seiner Vorliebe für ursprüngliche Formen und kompakte Volumen entwickelte er einen Stil, den van Duysen selbst als einfach, klar, pur und elementar bezeichnet. Die Erhaltung des Raums und seiner Ursprungsform besitzt für van Duysen gerade bei Umbauten oberste Priorität. Mit Möbeln, deren Qualität in einer klaren, zurückhaltenden Linienführung liegt, unterstützt der Architekt die Formensprache seiner Gebäude unter plastischen und kommunikativen Gesichtspunkten.

Iris van Herpen

Iris van Herpen (1984) zählt zu den begabtesten und innovativsten Designern ihrer Zeit und überschreitet mit ihren Kreationen immer wieder die Grenzen modernen Modedesigns. Seit ihrer ersten Show im Jahr 2007 konzentriert sich van Herpen auf die Erfindung neuer Arten und Formen modischen Ausdrucks und setzt in einer einzigartigen ästhetischen Vision auf die Kombination traditioneller und hochmoderner Materialien sowie innovative Produktionsmethoden. Seit 2011 ist van Herpen Gastmitglied der Chambre Syndicale de la Haute Couture und präsentiert ihre Kollektionen zweimal jährlich während der Pariser Modewoche. Van Herpen gilt als Vorreiterin in der Anwendung von 3D-Druckverfahren im Bekleidungsdesign. Sie wagt sich an moderne Technologien und macht sie zu Grundprinzipien ihrer Arbeit, deren unnachahmliche Handschrift sich durch eine skulpturale Natur und ungewöhnliche Form auszeichnet. Mit ihrem Mix aus Technologie und klassischer Handwerkskunst lässt die Designerin Vergangenheit und Zukunft zu einer ganz neuen Form der Gegenwart verschmelzen. Für van Herpen ist Mode eine Art interdisziplinäre Sprache, etwas Dynamisches, beeinflusst von so unterschiedlichen Branchen wie Kunst, Chemie, Tanz, Physik, Architektur, Biologie, Design und Technologie. In der Zusammenarbeit mit Kreativen und Vordenkern aus diversen Bereichen sucht sie nach neuen Formen für das Feminine und stellt die klassische Vorstellung von Haute Couture auf die Probe. Sie arbeitete mit so brillanten Köpfen wie Nick Knight, Sasha Waltz, Marina Abramović,

SWAROVSKI

Benjamin Millepied und vielen anderen. In ihrem Studio in Amsterdam testet sie laufend Grenzen aus und interpretiert die Sprache der modernen Modebranche immer wieder neu. Zu den prominenten Trägerinnen ihrer avantgardistischen Designs zählen Björk, Tilda Swinton, Beyoncé, Cate Blanchett, Solange und Fan Bingbing. Auch in Museum und Kulturinstituten weltweit wie dem Metropolitan Museum of Art in New York, dem Victoria and Albert Museum in London und dem Palais de Tokyo in Paris sind ihre Kleider zu finden. Unabhängig davon, ob sie gerade mit Künstlern, Architekten und Wissenschaftlern an neuen Materialien arbeitet oder 3D-Druckverfahren auf ganz neue Weise einsetzt, der Name van Herpen steht seit Gründung ihres gleichnamigen Labels 2007 für visionäre Mode. Für ihre Designs wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Johannes Vermeer Award (2017), dem ANDAM Grand Prix Award (2014) und dem STARTS Preis der Europäischen Kommission (2016).

Tokujin Yoshioka

Die Arbeitsweise von Tokujin Yoshioka scheint einfach und ist doch äußerst raffiniert. Mit dem Ziel, eine futuristische Wirkung zu erzeugen, verwendet der im Jahr 1967 geborene Japaner stets reflektierende, transparente Materialien in Kombination mit neuen Technologien. Bekannt wurde er vor allem durch seine technische Perfektion, die gekonnte Einbeziehung des Lichts und den Verzicht auf Farbigkeit. Nach erfolgreicher Mitarbeit im Atelier von Shiro Kuramata und Issey Miyake eröffnete er im Jahr 2000 sein eigenes Studio „Tokujin Yoshioka Design“. Viele Arbeiten des mehrfach ausgezeichneten Designers und Künstlers sind dauerhaft in den bedeutendsten Museen der Welt zu sehen, etwa im New Yorker Museum of Modern Art (MoMA). Als langjähriger Kooperationspartner von Swarovski entwickelte Tokujin Yoshioka Design und Konzept für den Swarovski Ginza Flagship Store in Tokyo sowie „Eternal“, eine Serie von Acryl-Stühlen für Swarovski Crystal Palace.

SWAROVSKI

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Swarovski Kristallwelten Store Wien

Kärntner Straße 24

1010 Wien, Austria

Tel. +43 1 324 0000


Fax. +43 1 324 0000-7840

reservations.kristallwelten@swarovski.com

swarovski.com/vienna

Folgen Sie uns und teilen Ihre Eindrücke unter #swarovski #swarovskiwien

 facebook.com/swarovski

 pinterest.com/swarovski/swarovski-kristallwelten

 instagram.com/swarovski

 kristallwelten.com/blog

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr

Samstag, 9 bis 18 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

SWAROVSKI

REDAKTIONELLE HINWEISE

Über Swarovski Kristallwelten Store Wien

Der Swarovski Kristallwelten Store Wien auf der Kärntner Straße wurde 2009 eröffnet und überrascht mit einer außergewöhnlichen Shoppingatmosphäre. In einem der weltweit größten Stores von Swarovski erwartet den Gast die gesamte Produktvielfalt des international bekannten Traditionsunternehmens. Die funkelnde Verbindung aus Shopperlebnis, moderner Kunst und faszinierender Architektur entsteht durch zahlreiche Kooperationen mit berühmten Designern und Kreativen, die den Swarovski Kristallwelten Store Wien seit über 10 Jahren einzigartig machen.

ÜBER SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Die Swarovski Kristallwelten in Wattens machen Kristall von Swarovski zu einem Erlebnis, das sich stetig wandelt und neu erfindet: In den Wunderkammern und im weitläufigen Garten haben internationale, aber auch national renommierte Künstler, Designer und Architekten Kristall auf ihre ganz eigene Art interpretiert.

Die Fantasiewelt des ikonischen Riesen bietet auf 7,5 Hektar ein einzigartiges Erlebnis aus zeitgenössischer Kunst, alter Geschichte, faszinierender Natur und einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm für jedes Alter.

Seit ihrer Eröffnung 1995 haben die Swarovski Kristallwelten mehr als 15 Millionen Besucher begeistert und gehören damit zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Die Mischung aus Kunst und Kultur, Entertainment und Shopping, die unterschiedlichen Attraktionspunkten für Groß und Klein, für Kristallfans und Kunstliebhaber, machen die Swarovski Kristallwelten seit mehr als 25 Jahren auf der ganzen Welt einzigartig.

ÜBER SWAROVSKI

Swarovski ist ein Wonderlab, in dem sich Magie und Wissenschaft begegnen.

Swarovski vereint sämtliche Teile seines Unternehmens unter einer gemeinsamen faszinierenden Idee und präsentiert eine erstaunliche neue Welt des Kristall-Kunsthandwerks. Das 1895 in Österreich gegründete Unternehmen entwirft, produziert und verkauft hochwertigste Kristalle, Schmucksteine, Swarovski Created Diamonds und Zirkonia, Schmuck und Accessoires sowie Kristallobjekte und Heim-Accessoires. Zusammen mit seinen

SWAROVSKI

Schwesterunternehmen Swarovski Optik (optische Präzisionsinstrumente) und Tyrolit (Schleifwerkzeuge) bildet das Swarovski Crystal Business die Swarovski Gruppe.

Eine verantwortungsvolle Beziehung zu Mensch und Planet ist seit jeher ein wesentlicher Teil der Erbes von Swarovski. Dies zeigt sich heute in der etablierten Nachhaltigkeitsagenda des Unternehmens mit Bildungsprogrammen für die Jugend und Stiftungen, die mit der Förderung von Menschen und der Bewahrung natürlicher Ressourcen eine positive gesellschaftliche Wirkung entfalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Content & Media Professional
Alexandra Mühlbacher
T +43 5224 500-3331
press.kristallwelten@swarovski.com

Content & Media Professional
Anja Venier, BSc. B.A.
T +43 5224 501-1526
press.kristallwelten@swarovski.com

PR & Media Communication Professional
Magdalena Trojer
T +43 5224 501-1031
press.kristallwelten@swarovski.com

Weitere Informationen unter kristallwelten.com/presse

SWAROVSKI



SWAROVSKI